X-pand into the Future

eurex *rundschreiben 087/16*

Datum: 23. September 2016
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Mehtap Dinc

FX-Futures: Verlängerung der Handelszeiten

Kontakt: Group Client Services & Administration, T +49-69-211-1 17 00,
memberservices@eurexchange.com

Zielgruppe:

➲ Alle Abteilungen

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Der Handel von FX-Produkten findet weltweit rund um die Uhr, von Montagmorgen in Neuseeland bis zum Handelsschluss am Freitagnachmittag, New Yorker Zeit statt. Um eine wettbewerbsfähige Handelsumgebung anzubieten, planen die Geschäftsführung der Eurex Deutschland und die Geschäftsleitung der Eurex Zürich AG, die Handelszeiten zu verlängern, um eine Handelszeit von 23 Stunden abzudecken. Als erster Schritt wird dies für FX-Futures geschehen. Die geplante Verlängerung der Handelszeiten bedarf der regulatorischen Genehmigung.

Dieses Rundschreiben enthält die wichtigsten Details sowie den Zeitplan für die Verlängerung der Handelszeiten für alle an den Eurex-Börsen zugelassenen FX-Futures.

FX-Futures: Verlängerung der Handelszeiten

Der Handel von FX-Produkten findet weltweit rund um die Uhr, von Montagmorgen in Neuseeland bis zum Handelsschluss am Freitagnachmittag, New Yorker Zeit statt. Um eine wettbewerbsfähige Handelsumgebung anzubieten, planen die Geschäftsführung der Eurex Deutschland und die Geschäftsleitung der Eurex Zürich AG, die Handelszeiten zu verlängern, um eine Handelszeit von 23 Stunden abzudecken. Als erster Schritt wird dies für FX-Futures geschehen. Die geplante Verlängerung der Handelszeiten bedarf der regulatorischen Genehmigung.

1. Handelszeiten (alle Zeiten MEZ)

Die geplanten Handelszeiten für FX-Futures sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Bitte beachten Sie, dass der Handel am ersten Handelstag nach einem Wochenende oder Börsen-Feiertag um 30 Minuten nach Mitternacht beginnt.

An dem Verfalltermin eines auslaufenden Futures-Kontrakts (dritter Mittwoch des Front-Monats) enden der fortlaufende Handel sowie das Block-Trading für den verfallenden Front-Monat-Kontrakt um 15:00 Uhr.

Produkt	**Pre-Trading-Periode**	**Fortlaufender Handel**	**Post-Trading Full-Periode**	**Block Trade-Entry**	**Letzter Handelstag**
					Handel bis
FX-Futures (reguläre Handelszeiten)	23:55 - 00:00	00:00 - 23:00	23:00 - 23:05	00:00 - 23:00	15:00
FX-Futures (erster Handelstag nach einem Wochenende oder Börsen-Feiertag)	00:25 - 00:30	00:30 - 23:00	23:00 - 23:05	00:30 - 23:00	

Die Handelszeiten für FX-Optionen bleiben zunächst unverändert, werden aber ggf. zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls verlängert.

2. Handelsmodell

Der 23-stündige Handel von FX-Futures wird durch die Einführung einer zweiten Instanz des T7-Handelssystems von Eurex Exchange namens „T7/FX“ unterstützt. Das System steht über den Zeitraum von 23 Stunden zur Verfügung, zunächst ausschließlich für FX-Futures, und verkürzt somit die Zeit, in der diese nicht gehandelt werden (Downtime). Da der Handel von FX-Futures auf der neuen Instanz T7/FX stattfindet, wird es für die Handelsteilnehmer zukünftig einen Zugang zum FX-Futures-Handel geben, der sich von dem anderer Eurex-Produkte unterscheidet. T7/FX hat die gleiche Funktionalität wie T7, erfordert jedoch einen separaten Zugang und neue Handels-Sessions. T7/FX nutzt dedizierte Gateways und separate Multicast-Adressen für die Verteilung von Marktdaten sowie eine dedizierte GUI-Instanz. Die Teilnehmer müssen neue Sessions bestellen und separate User-IDs für T7/FX aufsetzen.

FX-Optionen bleiben weiterhin zusammen mit allen anderen Eurex-Produkten aus T7 von Eurex Exchange für den Handel verfügbar.

3. Clearing und Risikomanagement

Alle in T7/FX ausgeführten Geschäfte werden in C7 erfasst und verrechnet. Ein Geschäftserfassungs-Report („trade capture report“) wird per FIXML sofort versandt. Positions- und Transaktionsmanagement-Funktionen, die C7 nutzen, stehen ab 07:00 Uhr MEZ bis zum Ende der Post-Trading-Phase um 23:05 Uhr MEZ zur Verfügung.

Die Berechnung von Initial Margins für FX-Futures ist nicht betroffen. Sie ist komplett in die Sicherheiten-methodologie Eurex Clearing Prisma integriert. Zwischen FX-Optionen und -Futures wird die Aufrechnung von Sicherheiten innerhalb derselben Liquidationsgruppe gewährt. Margin-Beträge für Clearing-Mitglieder, die FX-Produkte abwickeln, werden auch zwischen 00:00 Uhr und 07:00 Uhr MEZ berechnet. In diesem Zeitraum verteilt Eurex Clearing alle zehn Minuten an die betroffenen Clearing-Mitglieder Margin-Reports, welche Margin-Unterdeckungen und -Überschüsse ausweisen.

Clearing-Mitglieder, die FX-Futures aktiv abwickeln, sollten berücksichtigen, dass der untertägige Margin Call-Prozess während des gesamten Handelstages stattfinden kann. Margin Calls, die in der Zeit zwischen 00:00 Uhr und 07:00 Uhr MEZ stattfinden, können durch Geldzahlungen in Australischen Dollar erfüllt werden.

4. Reporting

Aufgrund der Hinzufügung einer neuen Handelsinstanz, die einen 23-stündigen Handel unterstützt, werden einige Handels-Reports dupliziert und andere zusammengeführt. Alle Clearing- und Risiko-Reports werden konsolidiert. Details darüber, welche Reports dupliziert und welche zusammengeführt werden, sind der aktualisierten Version des „Eurex XML Reports – Report Reference Manual“ zu entnehmen. Die aktualisierte Version dieses Dokuments wird im Dezember 2016 auf der Eurex-Website www.eurexchange.com veröffentlicht. Die duplizierten Reports und Referenzdatendateien können über die neuen Umgebungs-IDs für T7/FX (Kennzahl „70” für die Produktionsumgebung und Kennzahl „75” für die T7/FX-Simulationsumgebung) identifiziert werden.

5. Simulation

Vor dem Produktionsstart bietet Eurex Exchange eine spezielle Simulationsphase an, um die Prozess-änderungen und angepassten Tools innerhalb einer dedizierten Simulationsumgebung zu testen.

Die Termine sind wie folgt:

- Beginn der Simulationsvorbereitung: **9. Januar 2017**
- Beginn der Simulation: **27. Januar 2017**
- Ende der Simulation: **24. Februar 2017**

Die Simulation beginnt mit einer Vorbereitungsphase am 9. Januar 2017, ab dem die neue T7/FX-Simulationsumgebung zur Verfügung steht. Simulationsteilnehmer sollten diese Vorbereitungsphase nutzen, um die entsprechenden Benutzer in T7/FX aufzusetzen und die ETI-Sessions für den Zugang zur T7/FX-Handelsumgebung zu bestellen. Vom 26. Januar bis zum 27. Januar 2017 wird der Handel von FX-Futures von der T7-Simulationsumgebung auf die T7/FX-Simulationsumgebung verlegt. Ab diesem Tag kann die T7/FX-Simulation zum Testen aller relevanten Testszenarien genutzt werden. Außerdem können die entsprechenden Prozesse vorbereitet werden, um den 23-Stunden-Handel zu unterstützen.

Vor Beginn der Simulation wird ein spezieller „Simulation Guide” veröffentlicht, der die Simulationsumgebung für T7/FX, den Clearing-Prozess sowie die empfohlenen Testszenarien erläutert.

6. Beginn des Handels in Produktion

Der Zeitplan für den „Production Rollout" ist wie folgt vorgesehen:

- Beginn der Produktionsvorbereitung: **30. Januar 2017**
- Beginn des 23-Stunden-Handels: **27. Februar 2017**

Die T7/FX-Produktionsumgebung steht technisch bereits ab dem 30. Januar 2017 zur Verfügung. Um einen reibungslosen Übergang von T7 nach T7/FX sicherzustellen, kann die Zeit der Produktionsvorbereitung dafür genutzt werden, neue Benutzer in der T7/FX-Umgebung aufzusetzen sowie neue ETI-Sessions zu bestellen. Der Handel von FX-Futures auf der T7-Plattform wird am 24. Februar 2017 eingestellt und alle offenen Aufträge werden nach Handelsschluss gelöscht.

Es ist geplant, dass die FX-Futures ab dem 27. Februar 2017 in der T7/FX-Umgebung für den 23-Stunden-Handel zur Verfügung stehen.

7. Beantragung neuer ETI-Sessions

Die Konnektierung zum Handelssystem wird bei T7/FX über individuelle ETI-Sessions hergestellt. Die entsprechenden Sessions können – wie alle anderen ETI-Sessions – über die Member Section bestellt werden. Die Anzahl der T7/FX-Sessions pro Handelsteilnehmer ist auf 50 begrenzt.

Das Session-Preismodell für die T7/FX-Plattform folgt derselben Logik wie der des aktuellen Session-Preismodells, wie im Dokument „Preisverzeichnis zum Vertrag über die technische Anbindung und die Nutzung der Handels-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Anschlussvertrag)" erläutert.

Bis auf Weiteres gilt für das Session-Preismodell für die T7/FX-Plattform ein Erlass der Entgelte.

Nutzung des Handelssystems	Entgelt (EUR/Monat)
Eurex ETI Low Frequency Light Session (max. 50 Transaktionen/Sekunde)	250
Eurex ETI High Frequency Light Session (max. 50 Transaktionen/Sekunde)	250
Eurex ETI Low Frequency Full Session (max. 150 Transaktionen/Sekunde)	500
Eurex ETI High Frequency Full Session (max. 150 Transaktionen/Sekunde)	500
Eurex ETI Back Office Session	100

Ein Zugriff der Teilnehmer auf die T7/FX-Handelsplattform ist auch über das von Eurex Exchange bereitgestellte T7/FX-GUI möglich. Es gilt dasselbe Preismodell wie für T7.

Service	Bandbreite (Mbit/s)	Entgelt pro Verbindung (EUR/Monat)
Eurex T7/FX-GUI über Internet	**n/a**	300
	Eine GUI-Verbindung über Internet ist für Teilnehmer mit einer MIC, einem GUI-Channel, einer 10 Gbit/s-Verbindung in Co-Location oder bei Nutzung einer Verbindung über einen Drittanbieter kostenfrei. Anderenfalls beträgt das Entgelt EUR 300/Monat (pro Teilnehmer mit beliebig vielen offenen Eurex Trader GUIs).	

Bitte beachten Sie, dass das FIX-Gateway mit T7/FX nicht unterstützt wird.

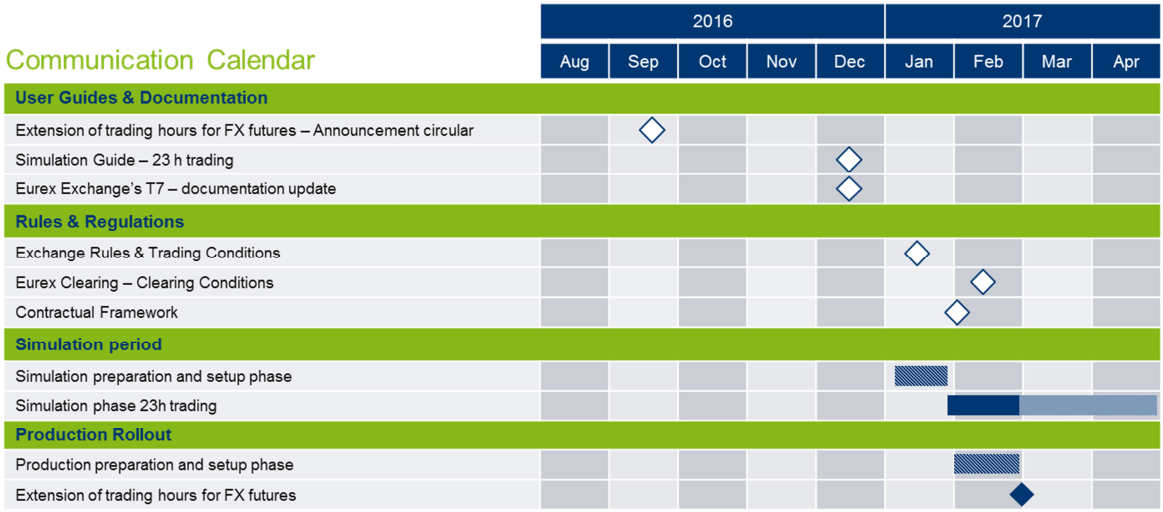
8. Beantragung von neuen User-IDs für T7/FX

User-IDs für die neue Handelsinstanz T7/FX müssen über die „User ID Maintenance“ in der Member Section separat beantragt werden. Die Beantragung und Pflege von User-IDs folgt demselben Prozess und den Prinzipien wie für T7. T7/FX wird der Auswahl als zusätzliches System hinzugefügt, welches bei der Generierung einer User-ID oder bei der Änderung des Inhabers einer User-ID ausgewählt werden kann. Es wird dringend empfohlen, für identische User auf T7 und T7/FX dieselben User-IDs zu wählen. Passwörter und Profile für diese User müssen jedoch auf T7 und T7/FX unabhängig voneinander gepflegt werden.

9. Weitere Kommunikation und Information

Zusätzliche Details zur Verlängerung der Handelszeiten für FX-Futures und deren Implementierung in die technische und rechtliche Umgebung auf Eurex Exchange werden in den nächsten Monaten zur Verfügung gestellt.

Die folgende Tabelle enthält den Zeitplan:



Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Group Client Services & Administration, T +49-69-211-1 17 00, memberservices@eurexchange.com, oder Ihren persönlichen Key Account Manager.

23. September 2016